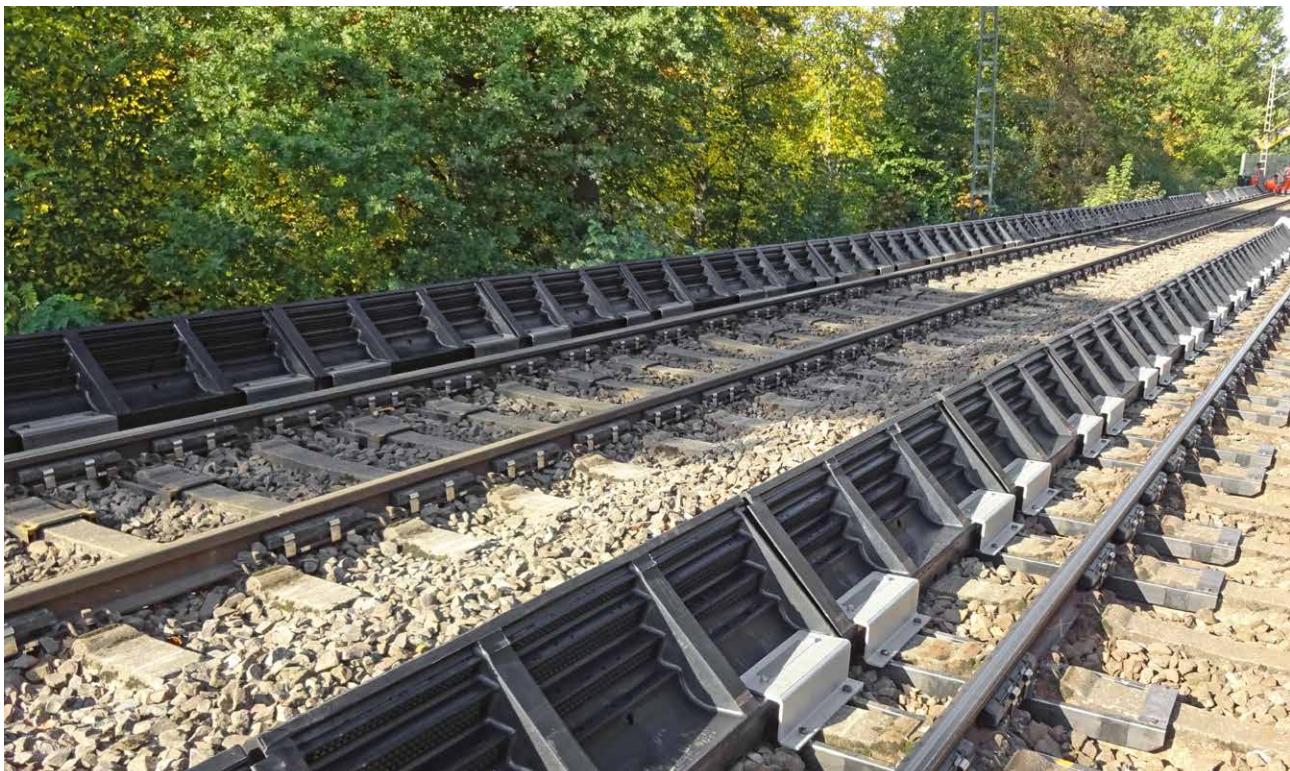




STRAIL[®]astic

STRAIL[®]WAY



STRAILastic_mSW

Montageanleitung

Technische Änderungen vorbehalten / Rev. 02 / 02.2020 / JBA



KRAIBURG STRAIL[®] GmbH & Co. KG | STRAIL[®] | STRAILastic | STRAILWAY

D-84529 Tittmoning | Göllstraße 8 | Tel. + 49 / (0) 86 83 / 7 01-0 | Fax + 49 / (0) 86 83 / 7 01-126
info@strailastic.de | www.strail.de | www.strailastic.de | www.strailway.de

Diese Montageanleitung beschreibt den Einbau der **STRAILastic_mSW** „mini-Schallschutzwand“ für die Direktmontage an den Gleiskörper.

1 / STRECKENVERFÜGBARKEIT

- Die **STRAILastic_mSW** ist ein zweiteiliges System, bestehend aus der Befestigungskonstruktion und dem Elastomerelement.
- Die Befestigungskonstruktion kann unter Betrieb in Sperrpausen montiert werden, während für das Anbringen der Elastomerelemente die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen sind (z.B. Gleissperrungen).
- Wir empfehlen unbedingt einen geeigneten und detaillierten Bauablaufplan (in Abhängigkeit der Fahrplanabfolge) zu erstellen um den Baufortschritt zu koordinieren.
- Vorab jedes Schwellenfach vermessen – bei Schwellenteilung können Differenzen bis zu ± 25 mm ausgeglichen werden, bei Differenzen über 25 mm müssen Sonderelemente gefertigt werden.
- Alle beteiligten Gleisbauarbeiter müssen über ausreichende Beleuchtungsmittel verfügen.
- Bei Oberbaubesonderheiten (z.B. Achszähler, etc.) können keine **STRAILastic_mSW** Elemente montiert werden.

2 / NOTWENDIGE WERKZEUGE

→ Hebezeug / Anschlagmittel	→ Steckschlüsselsatz
→ Drehmomentschlüssel (mind. 280 NM)	→ Hebelwerkzeug (z.B. Nageleisen oder Spitzstange)
→ Kunststoffhammer	→ Markierungsstift
→ Akkubohrer mit Bit-Einsätzen	→ evtl. Stromaggregat
→ Schlagschrauber	→ geeignetes Schraubenfett (z.B. OKS 252 o. vergleichbar)
→ EBO Regellichtraum Prüfmittel	

3 / EINBAULEISTUNG

Die Einbauleistung ca. 10 bis 12 Produktmeter/Stunde bezogen auf 8 Personen, exklusive aller Schotterarbeiten und Materialtransport an den Einsatzort.

4 / MONTAGE

4.1 / Montage Befestigungskonstruktionen

- Alle Schrauben sind vor der Montage ausreichend mit einem geeigneten Schraubenfett zu benetzen.



- Schotter entlang der Schwellenschulter mittels Nageleisen o.ä. auf Breite des Stahlrohres (ca. 50 mm) freiräumen. Überschüssigen Schotter vor Schwellenkopf verbringen (Überstiegshöhe).



- Vormontierte Längsträger von der Außenseite zentral über der Schwelle einschieben bis die Schienenfußklemme am Schienenfuß einrastet.



- Die mitgelieferte Klemmbacke gegenüber der Schienenfußklemme einrasten
- Beigefügte Innensechskantschraube M16x200 inkl. NORDLOCK Keilsicherungsscheibe handfest ca. 4 Umdrehungen anziehen
- Mittels Hammerschlägen wird die handfest angezogene Stahlkonstruktion entspannt und ausgerichtet.



- Der innere Querverbinder in der Schwellenmitte mittels beigefügter M12 Schrauben inkl. NORDLOCK Keilsicherungsscheibe handfest ca. 4 umdrehungen anziehen



- Anschließend werden alle Schrauben auf Endfestigkeit verschraubt.

Klemmbacke: **M16x200 Endfest 180 Nm**
 Querverbinder: **M12x200 Endfest 80 Nm**



- Der vorher zu viel entfernte Schotter ist anschließend wieder zu verfüllen.

4.2 / Montage der STRAILastic_mSW-Elemente

Grundsätzlich kann der Montageablauf projektbezogen je nach Sperrpausen und örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden.

Im Vorfeld sollte Rücksprache mit dem zuständigen STRAIL®-Ansprechpartner, dem DB-Baubezirksleiter oder der Gleisbaufirma gehalten werden.



- Die STRAILastic_mSW-Elemente können durch einen Kran entweder mittels Hebegurte oder Hebezange platziert werden.
- HINWEIS >** Eine Person sichert das Bauteil in Montageposition.
- Das Element kann ggf. mittels Nageleisen / Spitzstange in die Montageposition gebracht.



- Die Z-Auftrittsbleche werden so positioniert, dass die beigefügten Befestigungsschrauben mit den Keilsicherungsscheiben handfest verschraubt werden können.
- Anschließend werden alle M16 Schrauben der Z-Auftrittsbleche mit einem Drehmoment von 180 Nm angezogen.
- Analog zur vorherigen Beschreibung werden die nachfolgenden Bauteile montiert.



- **Jedes STRAILastic_mSW-Element** muss mit dem EBO Prüfmittel (Regellichtraumprofil) kontrolliert werden. So stellen sie sicher, dass der Regellichtraum eingehalten wird.



- Stahlunterbauten (Z-Auftrittsblech) können mit Nadelpräger (z.B. von FlyMarker® mini) nummeriert werden.
- **STRAILastic_mSW** Elemente können mit Metallbleche aus Edelstahl mit fortlaufender Nummer nummeriert werden.

5 / DURCHARBEITUNG

5.1 / Schienenschleifen, Neuprofilierung, Befestigungstausch, etc.

Weder für Schienenschleifen, Kontroll- und Vermessungsarbeiten noch für den Tausch der Befestigung ist eine Demontage von **STRAILastic_mSW** notwendig.

5.2 / Einsatz von Gleisschotterpflug oder Vorkopfverdichter etc.

Für den Einsatz von Gleisschotterpflug, Streckenstopfmaschinen mit Vorkopfverdichter o. ä. Maschinen ist es lediglich notwendig das Elastomerelement zu demontieren. Die Stahlunterkonstruktion muss **NICHT** demontiert werden. Beim Gleistopfen ist auf eine korrekte Stopfpickelposition zu achten. Hierzu ist nur die umgekehrte Arbeitsreihenfolge der Montage zu beachten.

6 / PUNKTUELLER AUSBAU – DEMONTAGE

- Ein punktueller Aus- und Einbau ist jeder Zeit möglich, z. B. zur Herstellung von Fluchtwegen o. ä.

7 / QUALITÄT & UMWELT

KRAIBURG / STRAIL ist ein zertifiziertes Unternehmen nach der ISO 9001:2000

KRAIBURG / STRAIL setzt umweltverträgliche Materialien ein.

Fremdüberwacht nach DIN ISO EN 18200

HINWEIS

Bitte lesen Sie sich das Dokument sorgfältig durch und montieren Sie **KRAIBURG STRAIL** Produkte gemäß den Herstellerichtlinien, oder fordern Sie unseren Montageservice an. Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken in Verbindung mit **KRAIBURG STRAIL** Produkten. Durch dieses Dokument werden keine Rechte an geistigem Eigentum gewährt. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von **KRAIBURG STRAIL** ganz oder teilweise reproduziert werden. **KRAIBURG STRAIL** lehnt ausdrücklich jegliche Verletzung von Rechten Dritter ab, die geistiges, gewerbliches oder sonstiges Eigentum Dritter sind. Änderungen und Irrtum sind vorbehalten. Die in diesem Dokument zur Verfügung gestellten Informationen entsprechen unserem Kenntnisstand am Tag der Veröffentlichung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von **KRAIBURG STRAIL** in der jeweils gültigen Fassung.